

nicht tragen? Dann giebt es Ungezähle, welche das Skapulier zwar tragen, aber nur sehr wenig davon wissen.

Wie viele unter denen, die das Skapulier tragen, könnten Fragen beantworten wie die folgenden: Was bedeutet das Skapulier? Warum wird es das Skapulier unserer Frau vom Berge Carmel genannt? Unter welchen Bedingungen darf man es tragen? Worin bestehen seine Privilegien?

Ein multhiger und apostolischer Schriftsteller, Don Carolay Salvan, hat soeben ein Werk veröffentlicht, dessen Titel: „Das sociale Uebel—seine Ursachen und seine Heilung“ lautet. In diesem merkwürdigen Buche bezeichnet er Unwissenheit in religiösen Dingen und Uebungen als das größte Uebel in jenen Ländern, welche katholisch genannt werden. Diesem Mangel an religiöser Erkenntniß schreibt er den Skepticismus und Materialismus zu, welche furchtbare Verbreitung gefunden haben unter Völkern, die einst zu den eifrigsten Kindern der Kirche gehörten.

Wenn dies wahr ist in Bezug auf katholische Länder, in denen die Traditionen der Heiligen noch ihre Wirkung ausüben, in denen die imposanten Ceremonien der Kirche vor den Augen der Bevölkerung stattfinden, in denen katholische Andachtsübungen den Gläubigen in Fleisch und Blut übergegangen sind—so ist es nicht weniger wahr in Bezug auf Länder, in welchen Katholiken leben, umgeben von einer feindlichen Atmosphäre, wo katholische Erziehung nur unter großen persönlichen Opfern erreicht werden kann und wo fromme Gebräuche und Andachtsübungen zurücktreten müssen in dem Kampfe um Erhaltung des Glaubens selbst.

Deshalb ist es durchaus nicht sonderbar, daß unter solch' widrigen Verhältnissen eine bedauernswerthe Unkenntniß betreffs katholischer Andachtsübungen herrscht. In der That; es erscheint beinahe wunderbar, daß diese Unkenntniß nicht noch größer ist. St. Paulus versichert uns, daß „denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“

Es ist der Geist Gottes, welcher religiöse Orden schafft und ihnen ihre Mission zu theilt. Erscheint es nicht als ein Akt der Vorsehung, daß jetzt, nachdem die Kirche Gottes Fuß gefaßt in diesem Lande, nachdem materielle Wohlfahrt mehr oder minder gesichert ist, jetzt, da Priester und Volk der inneren Entwicklung des Katholicismus mehr Zeit und Aufmerksamkeit widmen können; daß jetzt der alte Orden vom Berge Carmel, dessen Angehörige von der Kirche durch den Titel „Brüder Unserer lieben Frau“ geehrt werden und denen die glorreiche Mutter Gottes die kostbare Gabe des Skapulier's anvertraut hat—jetzt in der Lage sind, diese besondere Andacht zu Maria zu verbreiten? Würden wir und alle, welche an diesem Werke theilhaftig sind, nicht gröblich unsere Pflicht verabsäumen, wenn wir diese, unsere Mission, nicht begriffen und die geringen Mittel, die uns zur Disposition stehen, nicht anwendeten, um diesen heiligen Zweck zu erreichen?

Darum beabsichtigen wir, unseren Lesern in einfacher Sprache die Summe und den Inhalt von Allem zu geben, was der Orden von Berg Carmel, als eingesezierter Verwalter dieser kostbaren Gabe Mariens, von dem Skapulier weiß und glaubt.

Wir thun dies in katechetischer Weise, in Form von Frage und Antwort, die unsere lieben Leser ebenso anregend wie belehrend finden werden.

Erstes Kapitel—Der Name.

Frage: Was ist Berg Carmel?

Antwort: Berg Carmel ist der Name eines Gebirges im Heiligen Lande. Es bildet ein Vorgebirge, welches sich bis zum Mittelländischen Meer erstreckt. Es liegt an der westlichen Küste von Palästina, südlich von der Bay von Acre, und ungefähr zwanzig (englische) Meilen von Nazareth. Es wird in der Heiligen Schrift häufig erwähnt und wegen seiner Schönheit und Fruchtbarkeit gepriesen.

Frage: Wer sind die Ordensleute vom Berge Carmel und warum werden sie so genannt?